

Stand: 30.10.2010

Aktualisierungen auf der Homepage der Politikwissenschaft unter:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Institut für Politikwissenschaft



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis**

des Magister-Studiengangs
Politikwissenschaft

im Wintersemester 2010/2011

Personenverzeichnis

Politische Theorie und Ideengeschichte (Politikwissenschaft I)

Prof. Dr. Alfons Söllner
Thüringer Weg 9, Zi. 221, Tel. 0371 531-34924, alfons.soellner@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune,
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27710, Fax: 0371 531-27719, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Frank Schale
Thüringer Weg 9, Zi. 222, Tel. 0371 531-34091, frank.schale@phil.tu-chemnitz.de

Ellen Thümmeler, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 0371 531-37157, ellen.thuemmler@phil.tu-chemnitz.de

Michael Vollmer, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 0371 531-37158, michael.vollmer@phil.tu-chemnitz.de

apl. Prof. Dr. Lothar Fritze, Lehrbeauftragter
fritze@hait.tu-dresden.de

Jessika Markert, M. A., Lehrbeauftragte
Thüringer Weg 9, Zi. 212, Tel. 0371 531-981347, jessika.merkert@s2003.tu-chemnitz.de

Sebastian Liebold, M. A., Lehrbeauftragter
Thüringer Weg 9, Zi. 212, Tel. 0371 531-981347, sebastian.liebold@s2001.tu-chemnitz.de

Politische Systeme, politische Institutionen (Politikwissenschaft II)

Prof. Dr. Eckhard Jesse
Thüringer Weg 9, Zi. 218, Tel. 0371 531-27720, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Daniel Rennert
Thüringer Weg 9, Zi. 217, Tel. 0371 531-27720, Fax: 0371 531-27729, daniel.rennert@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Tom Thieme
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36952, tom.thieme@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Thomas Schubert
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36953, thomas.schubert@phil.tu-chemnitz.de

Prof. Dr. Peter Hampe, Lehrbeauftragter
(über Sekretariat)

Madeleine Petschke, M. A., Lehrbeauftragte
Thüringer Weg 9, Zi. 214, Tel. 0371 531-29541, madeleine.petschke@s2004.tu-chemnitz.de

Internationale Politik (Politikwissenschaft III)

Prof. Dr. Beate Neuss
Thüringer Weg 9, Zi. 219, Tel. 0371 531-35012, beate.neuss@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27730, Fax: 0371 531-27739, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Antje Nötzold, M. A.

Thüringer Weg 9, Zi. 205, Tel. 0371 531-35570, antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Byeong-Seog Park, Gastprofessor
(über Sekretariat)

Jens Wetzel, M. A., Lehrbeauftragter
jens.wetzel@s2001.tu-chemnitz.de

Europäische Regierungssysteme im Vergleich (Politikwissenschaft IV)

Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Thüringer Weg 9, Zi. 209, Tel. 0371 531-37612, gerd.strohmeier@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Gabriele Rauer
Thüringer Weg 9, Zi. 208, Tel.: 0371 531-27770, Fax: 0371 531-27779, gabriele.rauer@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Thomas Krumm
Thüringer Weg 9, Zi. 207, Tel. 0371 531-38555, thomas.krumm@phil.tu-chemnitz.de

Markus Lorenz, Dipl.-Pol.
Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38563, markus.lorenz@phil.tu-chemnitz.de

Michael Partmann, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38573, michael.partmann@phil.tu-chemnitz.de

Christiana Gransow, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38797, christiana.gransow@phil.tu-chemnitz.de

Martin Kaspar, B. A., Lehrbeauftragter
martin.g.Kaspar@web.de

Die Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiter entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Homepage oder der POWI-Mailingliste.

Empfehlungen zur Studienplanung

Die Politikwissenschaft befasst sich mit den politischen Institutionen, ihren theoretisch-philosophischen Grundlagen und ihren konkreten Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Sie untersucht, wie politische und soziale Ideen und Interessen organisatorisch und rechtlich in Staat, Institutionen und Parteien, in organisierten und informellen gesellschaftlichen Kräften, aber auch in den internationalen Beziehungen umgesetzt werden und in welchen Formen die politische Willensbildung verläuft. Das Studium der Politikwissenschaft gliedert sich in die Teilgebiete Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik. Informationen über die Teilgebiete, relevante Literatur, die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Vorbereitung der Zwischenprüfung enthält die Broschüre „Hinweise für das Studium der Politikwissenschaft an der TU Chemnitz“.

Magisterstudiengang Politikwissenschaft

Die für alle Studenten der Politikwissenschaft obligatorische Übung „Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten“ ist im ersten Fachsemester zu besuchen. Sie vermittelt den notwendigen Überblick über die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Die einführenden Pflichtübungen zu den drei Teilbereichen sollten in den beiden ersten Semestern belegt werden, weil in ihnen der notwendige Überblick über Ziele und Inhalt der politikwissenschaftlichen Teilbereiche vermittelt wird. Erst anschließend sollten die Proseminare in Angriff genommen werden.

Im Grundstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politische Theorie (Klausur) + Proseminar Politische Theorie (Klausur und Hausarbeit)*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politischen Systeme, Politischen Institutionen (Klausur) + Proseminar Politische Systeme, Politische Institutionen (Klausur und Hausarbeit)*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Internationale Politik (Klausur) + Proseminar Internationale Politik (Klausur und Hausarbeit)*

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

Zahl der geforderten Scheine: 2

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein **wahlweise aus einem der 3 Teilbereiche:** Übung Einführung in das Teilgebiet (Klausur) + Proseminar aus dem Teilgebiet (Hausarbeit + Klausur)*

- * Die Teilbereichsscheine basieren auf den Einführungen in die Teilgebiete (Übungsbescheinigungen) und einem Proseminar des Teilgebiets.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die zu erbringenden Leistungen und deren Einfluss auf die Scheinnote.

	Klausur	Referat	Hausarbeit	Note
Einführung	Ja	Ja	Nein	Benotung der Klausur = Note der Einführung
Proseminar	Ja	Ja	Ja	$(1 \times \text{Klausurnote} + 2 \times \text{Hausarbeitsnote}) : 3 = \text{Note des Proseminars}$

Scheinnote = $(1 \times \text{Note der Einführung} + 2 \times \text{Note des Proseminars}) : 3$

Das Bestehen der Teilleistung Referat ist in Einführung und Proseminar jeweils Voraussetzung für das Bestehen. Das Referat wird jedoch nicht benotet. Die Hausarbeit des Proseminars und die Übung aus der Einführung in den entsprechenden Teilbereich müssen bestanden sein, um einen Schein zu erhalten. Eine nicht bestandene Klausur im Proseminar fließt mit 5,0 in die Berechnung der Scheinnote ein.

Beispiel für die Berechnung der Scheinnote:

Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte: Klausurnote: 4,0
 Proseminar "Intellektuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Klausurnote: 1,3
 Proseminar "Intellektuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Hausarbeitsnote: 2,3

Proseminar: $(2 \times 2,3 + 1,3) : 3 = 1,967 \approx 2,0$

Gesamt: $(2 \times 2,0 + 4,0) : 3 = 2,667 \approx 2,7$

Der Proseminarschein erhält die Note 2,7

Zur besseren Vorbereitung auf die Hauptseminare und die Magisterprüfung wird empfohlen, über die für die Prüfungszulassung erforderliche Anzahl an Leistungsscheinen hinaus weitere Seminare zu belegen. Nur durch häufiges Erarbeiten von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten können die wissenschaftlichen Arbeitstechniken bis zum Examen ausreichend eingeübt werden!

Im Hauptstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- zwei Leistungsnachweise in einem Bereich (Hauptseminare)

- zwei Leistungsnachweise aus den anderen drei Teilbereichen (Hauptseminare)
- ein **Leistungsnachweis für ein Examenskolloquium**
- zudem ist ein Praktikum nachzuweisen

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

- zwei Leistungsnachweise aus zwei der drei Teilbereiche der Politikwissenschaft (Hauptseminare)

Bitte beachten:

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für das Hauptfach und das Nebenfach Politikwissenschaft im Magisterstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz vom 15. November 2007

Artikel 1

5. § 12 Abs. 1 Nr. I wird wie folgt neu gefasst:

"I. Hauptfach

a.) Leistungsnachweise

* zwei Leistungsnachweise im Schwerpunktbereich (Hauptseminare),

* je ein Leistungsnachweis aus den anderen Teilbereichen (Hauptseminare),

* ein **Leistungsnachweis für ein Examenskolloquium** im Schwerpunktbereich.

b) Nachweis über ein Praktikum gemäß § 9 Abs. 4."

Siehe auch:

*Erste Satzung zur Änderung der **Studienordnung** für das Hauptfach und das Nebenfach Politikwissenschaft:*

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_studienordnung_erste-satzung-zur-aenderung_20071115.pdf

*Zweite Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung** für das Hauptfach Politikwissenschaft (Anlage 1):*

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_hauptfach_zweite-satzung-zur-aenderung-der-anlage_20071115.pdf

*Dritte Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung** für das Hauptfach Politikwissenschaft (Anlage 1):*

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_hauptfach_dritte-satzung-zur-aenderung-der-anlage.pdf

*Erläuterung der dritten Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung** für das Hauptfach Politikwissenschaft:*

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_hauptfach_dritte-satzung-zur-aenderung-der-anlage_erlaeuterung.pdf

Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung** für das
Nebenfach Politikwissenschaft (Anlage 2):

[\[chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister pruefungsordnung nebenfach satzung-zur-
aenderung-der-anlage.pdf\]\(http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_nebenfach_satzung-zur-aenderung-der-anlage.pdf\)](http://www.tu-</u></p></div><div data-bbox=)

(Verwendete) Abkürzungen

Teilbereiche der Politikwissenschaft

PS/PI	=	Politische Systeme, politische Institutionen
PTh	=	Politische Theorie und Ideengeschichte
IP	=	Internationale Politik
EuR	=	Europäische Regierungssysteme im Vergleich

Veranstaltungsarten

S	=	Seminar
PS	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
K	=	Kolloquium
E	=	Exkursion
P	=	Praktikum

Universitätsteile

1/...	=	Straße der Nationen 62
2/...	=	Reichenhainer Str. 70
3/...	=	Erfenschlager Str. 73
4/...	=	Wilhelm-Raabe-Str. 43
TW/...	=	Thüringer Weg
Rh./...	=	Reichenhainer Str. 39/41
Eb...	=	Ebertstraße 10

Räume

HS	=	Hörsaal
SR	=	Seminarraum
A	=	A-Bau der Reichenhainer Str. 70
B	=	B-Bau („Turm-Bau“/„Rühlmann-Bau“) der Reichenhainer Str. 70; B-Gebäude in Erfenschlag
C	=	C-Bau der Reichenhainer Str. 70
D	=	D-Bau der Reichenhainer Str. 70
N	=	Neues Hörsaal- und Seminargebäude
NK	=	Neues Hörsaal- und Seminargebäude (Keller)

Studierendengruppen (Politikwissenschaft)

B_PW__1	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (1. Semester)
B_PW__3	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (3. Semester)
B_PW__5	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (5. Semester)
M_PoEu__1	=	Masterst. Politikwissenschaft (1. Semester)
M_PoEu__3	=	Masterst. Politikwissenschaft (3. Semester)
M_PoEu__5	=	Masterst. Politikwissenschaft (5. Semester)
MHPW__G	=	Magisterst. Hauptfach Politikwissenschaft im Grundstudium
MNPW__G	=	Magisterst. Nebenfach Politikwissenschaft im Grundstudium
MHPW__H	=	Magisterst. Hauptfach Politikwissenschaft im Hauptstudium
MNPW__H	=	Magisterst. Nebenfach Politikwissenschaft im Hauptstudium

Relevante Studierendengruppen (fachfremde Studiengänge)

B_EG__1	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (1. Semester)
B_EG__3	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (3. Semester)
B_EG__5	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (5. Semester)
M_EG__1	=	Masterst. Europäische Geschichte (1. Semester)
M_EG__3	=	Masterst. Europäische Geschichte (3. Semester)
M_EG__5	=	Masterst. Europäische Geschichte (5. Semester)
B_Eu__1	=	Bachelorst. Europa-Studien (1. Semester)
B_Eu__3	=	Bachelorst. Europa-Studien (3. Semester)
B_Eu__5	=	Bachelorst. Europa-Studien (5. Semester)
M_EI__1	=	Masterst. Europäische Integration (1. Semester)
M_EI__3	=	Masterst. Europäische Integration (3. Semester)
M_EI__5	=	Masterst. Europäische Integration (5. Semester)
B_Ge__1	=	Bachelorst. Germanistik (1. Semester)
B_Ge__3	=	Bachelorst. Germanistik (3. Semester)
B_Ge__5	=	Bachelorst. Germanistik (5. Semester)
B_So__1	=	Bachelorst. Soziologie (1. Semester)
B_So__3	=	Bachelorst. Soziologie (3. Semester)
B_So__5	=	Bachelorst. Soziologie (5. Semester)
B_WW__1	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (1. Semester)
B_WW__3	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (3. Semester)
B_WW__5	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (5. Semester)

Studium generale = alle Studiengänge der TU Chemnitz

Termine

Beginn des Semesters:	1. Oktober 2010
Vorlesungszeit:	11./13. Oktober 2010 bis 4. Februar 2011
Prüfungsperiode:	7. bis 26. Februar 2011
Ende des Semesters:	31. März 2011

Informationen zum Studiengang:

Allgemein zu Studiengängen:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/studiengang/>

Praktika:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/praktika_absolventen.php

- Studien- und Prüfungsordnungen, sonstige Downloads:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Aktuelle Informationen

- Allgemeine Mailingliste der Politikwissenschaft („POWI-Liste“): powi@tu-chemnitz.de (Anmeldung auf Homepage unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/maillingliste.php?list=powi>)
- Mailinglisten der jeweiligen Veranstaltungen (Anmeldung auf Homepage des jeweiligen Dozenten)
- Homepage der Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>
- Vorlesungsverzeichnis im Netz: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>
- Aushänge der Politikwissenschaft

Weitere Hinweise:

- Einschreibungen u. Anmeldungen für Lehrveranstaltungen, Referate u. Prüfungen: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=register>
- Fachgruppe Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/fachgruppe/>
- Homepage des Zentralen Prüfungsamtes: <http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/zpa/>
- Homepage des Studentensekretariates: <http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/abt12/>
- Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/>

Nützliches:

- Lagepläne der TU Chemnitz (Universitätsteile): <http://www.tu-chemnitz.de/tu/lageplan/>

Wochenübersicht aller Lehrveranstaltungen des Instituts für Politikwissenschaft Wintersemester 2010/2011

Stand: 30.10.2010

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30 - 09:00 (1. UE)		Ü 271832-105 Dr. Thieme Einführung in die politischen Systeme und Institutionen (Gruppe I) B_PW_1, 3 (BM-PS1) 2/N002 Ü 271832-106 Dr. Schubert Einführung in die politischen Systeme und Institutionen (Gruppe II) B_PW_1, 3 (BM-PS1) 2/N106	S/HS 271834-102 Prof. Strohmeier eGovernment im Vergleich B_PW_5 (VM-ER3, PS3); M_PoEu_1, 3 (MPBM4, MPVM4); MHPW_H; MNPW_H 2/N005	V 271834-101 Prof. Strohmeier Vetospieler – Garanten des Gemeinwohls und Ursachen des Reformstaus B_PW_3, 5 (VM-ER2, VM-ER3, PS2, PS3); M_PoEu_1, 3 (MPBM4); MHPW_H; MNPW_H; M_El_1, 3; M_EG_1, 3; B_Ge_1, 3, 5; B_So_1, 3, 5; B_WW_1, 3, 5; Studium Generale 2/N115	
09:15 - 10:45 (2. UE)	S 271832-110 M. Petschke, M.A. Kulturpolitik im politischen System der DDR B_PW_3 (VM-PS2, PS2); B_Eu_3, 5 4/I01 Ü 271831-103 E. Thümmeler, M.A. Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (Gruppe II) B_PW_1, 3, 5 (BM-PT1, PT1); B_EG_3, 5 2/N006		Ü 271834-105 M. Partmann, M.A. Einführung in die Vergleichende Regierungslehre (Gruppe I) B_PW_1, 3, 5 (PS1, BM-ER1); B_Eu_1, 3, 5 4/I01 Ü 271833-105 A. Nötzold, M.A. Einführung in die internationale Politik (Gruppe I) B_PW_1 (BM-IP1) 1/B006 S 271834-109 C. Gransow Methoden der vergleichenden Regierungslehre B_PW_3, 5 (VM-ER2, PS2) 2/D221		Ü 271831-104 N. N. Einführung in die politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken (Gruppe I) B_PW_1, 3 (GMP); M_PoEu_1 2/D221 S/HS 271833-109 Dr. Park Geteiltes Korea als Faktor der Weltpolitik (14-tägl., 2. u. 3. UE; 1. Sitzung: 15.10.2010) B_PW_3, 5 (VM-IP2, IP2, VM-IP3, IP3); M_PoEu_1, 3 (MPVM3); MHPW_H; MNPW_H; B_EG_3, 5 (EM3) 1/346 S 271833-110 J. Wetzel, M.A. Menschenrechte – Leitlinien Internationaler Politik? B_PW_3, 5 (; B_Eu_3, 5 (SK2, SV2); B_EG_3, 5 (EM3) 2/SR100D S 271831- S. Liebold, M.A. Deutsche und französische Intellektuelle vor der Herausforderung des Nationalsozialismus B_PW_3, 5 (VM-PT2, PT2); B_Ge_3, 5; B_EG_3, 5 2/SR6.
11:30 - 13:00 (3. UE)	S/HS 271834-107 Dr. Krumm Föderale Staaten im Vergleich B_PW_3, 5 (VM-ER2, PS2); MHPW_H; MNPW_H; B_Eu_3, 5 2/B102 S 271831-110 J. Markert, M.A. Hochschulpolitik im föderativen System der Bundesrepublik Deutschland B_PW_1, 3, 5 (VM-PT2, PT2); B_Ge_3, 5; B_EG_3, 5 4/203 Ü 271831-102 E. Thümmeler, M.A. Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (Gruppe I) B_PW_1, 3, 5 (BM-PT1, PT1); B_EG_3, 5 2/HS3	V 271832-101 Prof. Jesse Die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland B_PW_3, 5 (VM-PS2, PS2, VM-PS3, PS3); MHPW_H; MNPW_H; M_PoEu_1, 3 (MPBM2); B_WW_3, 5; Studium Generale 4/201 S/HS 271833-102 Prof. Neuss Internationale Risiken und Risikomanagement MHPW_H; MNPW_H; B_PW_3, 5 (VM-IP3, IP3); M_PoEu_1, 3 (MPBM3); M_El_1, 3; B_EG_3, 5 (EM3); B_Eu_3, 5 (SV2) 2/N005	S/HS 271832-103 Prof. Jesse Demokratisches in der Bundesrepublik Deutschland (Blockseminar: 28. - 30.01.2011) B_PW_3, 5 (VM-PS3, PS3); MHPW_H; MNPW_H; M_PoEu_1, 3 (MPBM2, MPVM2) 2/D1 S/HS 271833-103 Prof. Neuss Deutsche Außenpolitik seit 1990 MHPW_H; MNPW_H; B_PW_3, 5 (VM-IP3, IP3); M_PoEu_1, 3 (MPVM3); B_EG_3, 5 (EM3) 2/N005	V 271832-112 Prof. Hampe Wirtschaftspolitik / Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik (14-täglich – ungerade Kalenderwoche: 11:30 - 15:15 Uhr; 14.10.2010, 3. UE, 2/N111) B_PW_3, 5 (BM-WP, WW1) 4/201	Ü 271831-105 Dr. Schale Einführung in die politikwissenschaftl. Methoden und Arbeitstechniken (Gruppe II) B_PW_1, 3 (GMP); M_PoEu_1 TW9/I213 Ü 271833-106 J. Wetzel, M.A. Einführung in die internationale Politik (Gruppe II) B_PW_1 (BM-IP1) 2/D221 S/HS 271833-109 Dr. Park Geteiltes Korea als Faktor der Weltpolitik (14-tägl., 2. u. 3. UE; 1. Sitzung: 15.10.2010) B_PW_3, 5 (VM-IP2, IP2, VM-IP3, IP3); M_PoEu_1, 3 (MPVM3); MHPW_H; MNPW_H; B_EG_3, 5 (EM3) 1/346
13:45 - 15:15 (4. UE)	S/PS 271831-108 M. Vollmer, M.A. Die Konservative Revolution in Deutschland B_PW_1, 3, 5 (VM-PT2, PT2); MHPW_G; MNPW_G; B_EG_3, 5; B_Ge_3, 5 2/HS103	S/HS 271831-107 N.N. N. N. [unter Vorbehalt] B_PW_3, 5; MHPW_G, H; MNPW_G, H; B_EG_3, 5; B_Ge_3, 5 2/N106	K 271832-104 Prof. Jesse Bachelor-/Master-, Mag.-, Dok. und Habil.-kolloquium (13:45 – 15:15 bzw. 17:00 Uhr) B_PW_5 (MBA, BA); MHPW_H; M_PoEu_3 (MPMMA) TW9/I213	V 271832-112 Prof. Hampe Wirtschaftspolitik / Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik (14-täglich – ungerade Kalenderwoche: 11:30 - 15:15 Uhr; 14.10.2010, 4. UE, 2/N010) B_PW_3, 5 (BM-WP, WW1) 4/201 Ü 271834-106 M. Partmann, M.A. Einführung in die Vergleichende Regierungslehre (Gruppe II) B_PW_1, 3, 5 (PS1, BM-ER1); B_Eu_1, 3, 5 4/I01	V 271831-109 Prof. Fritze Gerechtigkeit – Freiheit – Sicherheit B_PW_3, 5 (VM-PT2, PT2, VM-PT3, PT3); M_PoEu_1, 3 (MPBM1); B_EG_3, 5; B_EU_3, 5; B_Ge_3, 5; B_So_3, 5; B_WW_3, 5; Studium Generale 2/N013
15:30 - 17:00 (5. UE)	S 271833-107 A. Nötzold, M.A. ENP – Europäische Nachbarschaftspolitik (Doppelinheit: 15:30 - 18:45 Uhr; Präsenzveranstaltungen: 18.10., 01.11., 15.11., 13.12.2010, 10.01., 24.01.2011) B_PW_3, 5 (IP1, VM-IP2, IP2); B_Eu_3, 5 (SK2, SV2); B_EG_3, 5 (EM3); M_El_1, 3 (SM1) 4/I01	S/HS 271832-102 Prof. Jesse Das politische System der Bundesrepublik Deutschland B_PW_3, 5 (VM-PS3, PS3); MHPW_H; MNPW_H; M_PoEu_1, 3 (MPBM2, MPVM2) 2/D101 K 271833-104 Prof. Neuss Bachelor-/Master-, Mag.-, Dok.-kolloquium: Forschungsseminar B_PW_5 (MBA / BA); MHPW_H; B_Eu_5; M_El_3 TW9/I213	K 271832-104 Prof. Jesse Bachelor-/Master-, Mag.-, Dok. und Habil.-kolloquium (13:45 – 15:15 bzw. 17:00 Uhr) B_PW_5 (MBA / BA); MHPW_H; M_PoEu_3 (MPMMA) TW9/I213 S 271833-108 S. Günther, M.A. Vergessene Bürgerkriege [unter Vorbehalt] B_PW_3, 5 (IP1, IP2, VM-IP2); B_EG_3; B_Eu_5 2/B102 Ü 271832-111 J. Stemmler, M.A. Vermittlung von Informationskompetenz B_PW_1 (PM-S) 1/221	V 271833-101 Prof. Neuss 60 Jahre Europäische Integration: Ein Überblick B_PW_3, 5 (VM-IP2, IP2, VM-IP3, IP3); M_PoEu_1, 3 (MPBM3); MHPW_H; MNPW_H; B_EG_3 (EM3); 5; B_Eu_3, 5 (SK2) 2/C104	S 271834-109 OStR C. Raps Das politische System Großbritanniens und der USA im Vergleich (Blockseminar) B_PW_1 (BM-ER1, BM-PS1) 2/D201
17:15 - 18:45 (6. UE)	S 271833-107 A. Nötzold, M.A. ENP – Europäische Nachbarschaftspolitik (Doppelinheit: 15:30 - 18:45 Uhr; Präsenzveranstaltungen: 18.10., 01.11., 15.11., 13.12.2010, 10.01., 24.01.2011) B_PW_3, 5 (IP1, VM-IP2, IP2); B_Eu_3, 5 (SK2, SV2); B_EG_3, 5 (EM3); M_El_1, 3 (SM1) 4/I01	S/HS 271832-107 Dr. Thieme Rechtsextremismus in Europa B_PW_3, 5 (VM-PS2, PS2); MHPW_H; MNPW_H 2/N106	S/HS 271832-108 Dr. Schubert Das politische System des Freistaates Sachsen B_PW_3, 5 (VM-PS2, PS2); MHPW_H; MNPW_H (am 03.11.2010 in 2/SR100D) 2/N105	S/HS 271831-106 Dr. Schale/ E. Thümmeler, M.A. Moderne Politische Theorie B_PW_3, 5 (VM-PT3, PT3); MHPW_H; MNPW_H M_PoEu_1, 3 (MPBM1, MPVM1) 2/B102	
19:00 - 20:30 (7. UE)		K 271831-101 Prof. Söllner Examenskolloquium (Vorbesprechung: 12.10.2010, 19:00 – 20:30 Uhr [7. UE]; Blockveranstaltung: ganztägig am 01. u. 02.12.2010) B_PW_5 (MBA, BA); MHPW_H; M_PoEu_3 (MPMMA) TW9/I213 S/HS 271834-103 Prof. Strohmeier Der Bundesrat im internationalen Vergleich B_PW_3, 5 (VM-ER3, PS3); M_PoEu_1, 3 (MPBM4, MPVM4); MHPW_H; MNPW_H 2/N102	K 271834-104 Prof. Strohmeier Forschungsseminar: Examenskolloquium B_PW_5 (MBA, BA); MHPW_H 2/N002 S 271833- A. Nötzold, M.A. POL&IS – Simulation Politik und internationale Sicherheit (Blockveranstaltung: 12. - 14.11.2010; Obligat. Einführungssitzung: 20.10.2010, 19:00 - 20:30 Uhr [7. UE]) B_PW_3, 5 (IP1, VM-IP2, IP2); B_Eu_3, 5 (SK2, SV2); B_EG_3, 5 (EM3); M_El_1, 3 (SM1) N. N.		S 271834-109 M. Kaspar, B.A. Intersection of Politics and Economics in a comparative perspective (Blockseminar, erster Termin: 16.10.2010, 13:00 Uhr) B_PW_1, 3 (BM-ER1, PS1), B_Eu_1, 3 2/B102

**Lehrveranstaltungsangebote
des
Magister-Studiengangs Politikwissenschaft
im Wintersemester 2010/2011**

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-101	
(Kolloquium)	
Examenskolloquium	
Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit:	
Dienstag, 12.10.2010, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE) Vorbesprechung Raum: TW9//213	
Kolloquium findet als Blockveranstaltung ganztägig am 1. und 2. Dezember 2010 statt.	
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Kolloquium gibt Gelegenheit, geplante oder bereits in Arbeit befindliche Bachelor- und Masterthemen vorzustellen und zu diskutieren. Gerade in der Frühphase solcher Arbeiten ist das Gespräch notwendig und die Auseinandersetzung mit ähnlichen Problemlagen hilfreich. Die Themen können im Spektrum der in Chemnitz gelehrt Politiktheorie liegen, die im 20. Jahrhundert konzentriert ist. Willkommen sind aber auch andere Themen.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für Scheinerwerb: Vorstellung des Examensthemas

Sonstiges: Das Kolloquium findet als Blockveranstaltung ganztägig am 1. und 2. Dezember 2010 statt.

Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Dienstag, 12. Oktober 2010, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE) Raum TW9//213

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-106	
(Hauptseminar)	
Moderne Politische Theorie	
Dr. Frank Schale / Ellen Thümmeler, M. A.	
Zeit: Donnerstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/B102
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Im Mittelpunkt des Seminars stehen neuere Debatten der politischen Theorie und Sozialphilosophie um Menschenrechte, Demokratie und Globalisierung. Das Seminar fragt nach den normativen Prämissen einer freiheitlichen Gesellschaft einerseits und den Grenzen wertorientierter Demokratie angesichts einer funktional ausdifferenzierten Gesellschaft andererseits. Welche Auswirkungen hat das Ende der klassischen Moderne für die politische Theorie? Die heterogenen Antworten auf dieses zentrale Problem werden anhand wesentlicher Grundpositionen aktueller Theoretiker vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Brodocz, André / Schaal, Gary S. (Hg.): Politische Theorien der Gegenwart. Eine Einführung, 2 Bd., Opladen 2006.
 Riescher, Gisela (Hg.): Politische Theorie der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Von Adorno bis Young, Stuttgart 2004.
 Schaal, Gary S./ Heidenreich, Felix: Einführung in die Politischen Theorien der Moderne, Opladen 2006.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft im Hauptstudium (Haupt- und Nebenfach)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilgebiet „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für

Scheinerwerb: Referat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Am Montag, dem 27. September 2010, findet um 13:00 Uhr im Raum 213 im Thüringer Weg 9 eine Vorbesprechung statt.

Beginn: Donnerstag, 14. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-108	
(Proseminar)	
Die Konservative Revolution in Deutschland	
Michael Vollmer, M. A.	
Zeit: Montag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)	Raum: 2/HS103
Empfohlen für: MHPW__G; MNPW__G	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

In seiner Rede „Das Schrifttum als geistiger Raum der Nation“ aus dem Jahr 1927 hat Hugo von Hofmannsthal den Begriff „Konservative Revolution“ populär gemacht. Der später von Armin Mohler in die wissenschaftliche Diskussion eingeführte, bis heute umstrittene Sammelbegriff bezeichnet dabei eine geistige Bewegung, die dem westlich-liberalen Denken und dem Weimarer System ablehnend gegenüberstand. In dem Seminar, das einen ersten Einblick in die Vielzahl ihrer Strömungen geben soll, sollen u.a. Texte von Oswald Spengler, Arthur Moeller van den Bruck, Edgar Julius Jung und Ernst Niekisch behandelt werden.

Literatur: Breuer, Stefan: Anatomie der Konservativen Revolution, Darmstadt 1993.

Mohler, Armin: Die konservative Revolution in Deutschland 1918-1932. Ein Handbuch, 6. Aufl., Graz 2005.

Sontheimer, Kurt: Antidemokratisches Denken in der Weimarer Republik, München 2000.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für

Scheinerwerb: Referat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Montag, 11. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Professur Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-101	
Die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/201
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: Studium generale	

Inhalt:

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Bundesrepublik Deutschland: Verfassung, Wahlsystem, Wahlverhalten, Parteien, Regierung, Judikative, Föderalismus, politische Kultur.

Literatur: Beyme, Klaus von: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 10. Aufl., Wiesbaden 2004.
 Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7. Aufl., Wiesbaden 2006.
 Schmidt, Manfred G.: Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, München 2007.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium) sowie aller fachfremden Studiengänge

Scheinerwerb: keiner

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Dienstag, 12. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-102	
(Hauptseminar)	
Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Ein besonderes Gewicht wird auf die Zeit seit der deutschen Einheit gelegt. Wo gibt es Elemente der Kontinuität, wo Elemente des Wandels?

Literatur:

Beyme, Klaus von: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 10. Aufl., Wiesbaden 2004.
 Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7. Aufl., Wiesbaden 2006.
 Schmidt, Manfred G.: Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, München 2007.

Teilnehmer:

Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb:

Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für**Scheinerwerb:**

regelmäßige Teilnahme, (Gruppen-)Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges:

Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Beginn:

Dienstag, 12. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-103	
(Haupt- /Blockseminar)	
Demokratieschutz in der Bundesrepublik Deutschland	
<i>(Blockveranstaltung von Freitag, dem 28. bis Sonntag, dem 30. Januar 2011 im Bildungszentrum Schloss Wendgräben)</i>	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/D1
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die streitbare Demokratie der Bundesrepublik Deutschland ist eine Reaktion auf die leidvolle Geschichte. Wie hat sie sich in mehr als sechs Jahrzehnten gewandelt? Ist sie noch zeitgemäß?

Literatur: Thiel, Markus (Hrsg.): Wehrhafte Demokratie. Beiträge über die Regelungen zum Schutze der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, Tübingen 2003.

Weckenbrock, Christoph: Die streitbare Demokratie auf dem Prüfstand. Die neue NPD als Herausforderung, Bonn 2009.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, (Gruppen-)Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Das Seminar findet ab der dritten Sitzung als **Blockveranstaltung** im **Bildungszentrum Schloss Wendgräben** statt (**Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Januar 2011**).

Beginn: Mittwoch, 20. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-104	
(Kolloquium)	
Bachelor-/Master-, Magistranden-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Mittwoch, 13:45 - 15:15 bzw. 17:00 Uhr (4./5. UE)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: Doktoranden, Habilitanden	

Inhalt:

In dem Kolloquium sollen Gliederungen, Exposés und Kapitel von Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen besprochen und redigiert werden.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium), Doktoranden, Habilitanden

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: Vorstellung eines Textes

Sonstiges: Anmeldung in der Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse ist für die Teilnahme Voraussetzung. Ebenso sind regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte Voraussetzung. Wer an der Professur für politische Systeme, politische Institutionen seine Abschlussarbeit zu schreiben gedenkt, muss an dieser Lehrveranstaltung teilnehmen.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: kolloquium-jesse@tu-chemnitz.de (Anmeldung über die Homepage der Politikwissenschaft – Internetseite von Prof. Dr. Jesse)

Beginn: Mittwoch, 20. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-109	
(Block-/Hauptseminar)	
Kontrollierte Kontrolleure?	
Massenmedien im politischen System der Bundesrepublik Deutschland	
Dr. phil. Ulrich Brümmer, LL.M.	

Das Seminar fällt aus, findet im Wintersemester 2010/2011 nicht statt!

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-107	
Rechtsextremismus in Europa	(Hauptseminar)
Dr. Tom Thieme	
Zeit: Dienstag, 17:15 Uhr - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/N106
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Rechtsextremismus in Europa ist und bleibt ein Dauerthema. Zum einen etablierte sich in den vergangenen Jahren eine Reihe neuer rechtsextremer Parteien, zum anderen sind es vor allem Gruppierungen des subkulturellen Rechtsextremismus, deren Rassismus und Gewaltpotenzial eine massive Bedrohung der demokratischen Verfassungsstaaten und ihrer Bevölkerungen darstellt.

Das vergleichend angelegte Seminar behandelt zentrale Aspekte der Rechtsextremismusforschung. Dabei geht es um Ursachen, Mobilisierungspotentiale und Erfolgsbedingungen rechtsextremer Akteure, deren Ideologien, Strategien und Organisationsformen sowie länderspezifische Besonderheiten für das Verhältnis von Extremismus und Demokratie.

- Literatur:**
- Backes, Uwe/Eckhard Jesse (Hrsg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie, 21 Bände, Bonn 1989 ff., Baden-Baden 1995 ff.
 - Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Strategies for Combating Right-Wing Extremism in Europe, Gütersloh 2009.
 - Mudde, Cas: Populist Radical Right Parties in Europe, Cambridge 2007.
 - Stöss, Richard: Rechtsextreme Parteien in Europa, in: Ders./Melanie Haas/Oskar Niedermayer (Hrsg.): Die Parteiensysteme Westeuropas, Wiesbaden 2006, S. 521-563.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit.

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.

Beginn: Dienstag, 12. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-108	
(Hauptseminar)	
Das politische System des Freistaates Sachsen	
Dr. Thomas Schubert	
Zeit: Mittwoch, 17:15 Uhr - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/SR100D
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Der föderale Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland spricht den Bundesländern Staatsqualität zu, gewährt ihnen u.a. eine eigene Volksvertretung, spezielle Kompetenzen der Gesetzgebung oder eine eigene Verfassung. Sowohl ihre strukturellen Komponenten, ihr Handeln im politischen Mehrebenensystem als auch ihre regionalen gesellschaftlichen und politischen Heterogenitäten generieren eine eigene Politikwirklichkeit auf Landesebene. Das Seminar widmet sich auf ausgewählten Betrachtungsfeldern dem 1990 wiedergegründeten Freistaat Sachsen (z.B. Entstehung des Landes 1989/90, Regierungssystem, Verfassungsgerichtsbarkeit, Parlamentarismus, Parteiensystem, politische Partizipation, Politikfelder).

Literatur:

- Brümmer, Ulrich H.: Parteiensystem und Wahlen in Sachsen. Kontinuität und Wandel von 1990 – 2005 unter besonderer Berücksichtigung der Landtagswahlen, Wiesbaden 2006.
- Demuth, Christian/Jakob Lempp (Hrsg.): Parteien in Sachsen, Dresden/Berlin 2006.
- Mangold, Hans von: Entstehung und Grundgedanken der Verfassung des Freistaates Sachsen, Leipzig 1996.
- Pfeiffer, Thomas (Hrsg.): Sachsen als Verfassungsstaat, Berlin 1998.
- Richter, Michael: Die Bildung des Freistaates Sachsen. Friedliche Revolution, Föderalisierung, deutsche Einheit 1989/90, Göttingen 2004.
- Neugebauer, Gero: Das Parteiensystem Sachsens, in: Uwe Jun/Melanie Haas/Oskar Niedermayer (Hrsg.): Parteien und Parteiensysteme in den deutschen Ländern, Wiesbaden 2008, S. 387-408.
- Patzelt, Werner J.: Länderparlamentarismus in Deutschland: Sachsen, in: Siegfried Mielke/Werner Reutter (Hrsg.): Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte-Struktur-Funktionen, Wiesbaden 2004, S. 389-416.
- Rellecke, Werner: Freistaat Sachsen, in: Hans-Georg Wehling (Hrsg.): Die deutschen Länder. Geschichte, Politik, Wissenschaft, 3. Aufl., Wiesbaden 2004, S. 253-270.

- Teilnehmer:** Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)
- Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“
- Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit.
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.
- Beginn:** Mittwoch, 13. Oktober 2010

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-101	
(Vorlesung)	
60 Jahre Europäische Integration: Ein Überblick	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Donnerstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/C104
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Vor 60 Jahren begann mit dem Schuman-Plan die Revolutionierung der europäischen Staatenbeziehungen. Anhand der Entwicklung der Europäischen Integration lässt sich nachvollziehen, wie sie durch Bedrohung, wirtschaftliche und politische Herausforderungen vorangetrieben wurde.

Krisen als Katalysatoren der Integration? Dieser Frage geht die Vorlesung nach, gibt zugleich aber auch einen Überblick über die Entwicklung des Integrationsprozesses, die Interessen der Akteure, der Debatte um Souveränitätstransfer und Souveränitätsschonung und den Einfluss der Struktur des internationalen Systems auf die Integration.

Literatur: Herbst, Ludolf: Option für den Westen. Vom Marshallplan bis zum deutsch-französischen Vertrag, München 1989.
 Loth, Wilfried: Der Weg nach Europa. Geschichte der europäischen Integration 1939-1957, Göttingen 1990.
 Weidenfeld, Werner: Europäische Einigung im historischen Überblick, in: Werner Weidenfeld/Wolfgang Wessels (Hrsg.): Europa von A-Z. Taschenbuch der europäischen Integration, Bonn 1997 (Neuaufgabe 2009), (Bundeszentrale für politische Bildung). S. 10-60.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: nicht möglich

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System in den Semesterferien freigeschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Donnerstag, 14. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-102	
Internationale Risiken und Risikomanagement	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/N005
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Wir erleben nicht ohne Erstaunen, dass aus der Antike bekannte Risiken – die Störung des Welthandels und der Weltwirtschaft durch Piraterie – erneut auftreten. Weitere „neue“ Herausforderungen im 21. Jahrhundert sind neben dem internationalen Terrorismus und der Bedrohung des Klimas Fragen der Energieversorgungssicherheit, neue Kriege, die Proliferation von Massenvernichtungswaffen, Organisierte Kriminalität und nicht zuletzt eine Weltfinanzkrise. Die „alten“ Herausforderungen, wie Kriege zwischen Staaten, sind entgegen weit verbreiteter Annahmen nicht ausgestorben. Das Seminar analysiert die internationalen Risiken und die Versuche von Regierungen und NGOs, sie durch „global governance“ zu bewältigen bzw. einzudämmen. Dabei wird sich ergeben, dass die Herausforderungen die Integration aufstrebender Mächte in das internationale System beschleunigt.

Literatur: Ferdowsi, Mir A. (Hrsg.): Weltprobleme. Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, 6., überarb. Auflage, München 2007.

Ferdowsi, Mir A. (Hrsg.): Sicherheit und Frieden zu Beginn des 21. Jahrhunderts, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, 3., überarb. und erw. Auflage, München 2004.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Internationale Politik“

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit, Klausur

Sonstiges: Das Seminar wird an einem Tag durch Spezialisten gestaltet (Blockveranstaltung, voraussichtlich am 23.10.2010).

Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System in den Semesterferien freigeschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Das Thesenpapier ist 14 Tage vor dem Referat in der Sprechstunde vorzulegen.

Beginn: Dienstag, 12. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-103	
Deutsche Außenpolitik seit 1990	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/N005
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Deutsche Außenpolitik war über Jahrzehnte durch Kontinuität in zentralen außenpolitischen Fragen geprägt. Die seltenen Neuorientierungen erhielten ihre entscheidenden Anstöße von außen – durch eine veränderte internationale Konstellation. Mit der deutschen Einheit hat sich die Situation Deutschlands grundlegend gewandelt; die Gründe für eine außenpolitische Zurückhaltung sind gefallen. Die Rolle Deutschlands in Europa und die Interaktion mit seinen Partnern blieb nicht unbeeinflusst von der neuen Größe und Handlungsfreiheit der Bundesrepublik. Zugleich änderte sich das internationale Umfeld und die damit verbundenen Herausforderungen dramatisch.

Das Seminar wird die Außenpolitik in zentralen Feldern (u.a. Europa- und Sicherheitspolitik, Transatlantische Beziehungen, Entwicklungszusammenarbeit) untersuchen und der Frage nach Kontinuität und Brüchen sowie nach neuen politischen Konzepten und Strategien nachgehen.

Literatur: Haftendorn, Helga: Deutsche Außenpolitik zwischen Selbstbeschränkung und Selbstbehauptung 1945-2000, Stuttgart 2001.
 Hellmann, Gunther: Deutsche Außenpolitik: Eine Einführung (unter Mitarbeit von Rainer Baumann und Wolfgang Wagner), Wiesbaden 2006.
 Maull, Hanns W./ Harnisch, Sebastian/ Grund, Constantin: Deutschland im Abseits, Baden-Baden 2003.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Internationale Politik“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit, Klausur

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System in den Semesterferien freigeschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Das Thesenpapier ist 14 Tage vor dem Referat in der Sprechstunde vorzulegen.

Beginn: Mittwoch, 13. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-104	
(Kolloquium)	
Bachelor-/Master-, Magistranden-, Doktorandenkolloquium: Forschungsseminar	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Dienstag (nach Absprache als Blockseminare)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW H (Studierende vor und nach der Magisterarbeit)	
Geöffnet für: Magistranden, Doktoranden	

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungs- und Oberseminar angelegt. Es wird in Einzelsitzungen und in Blockveranstaltungen stattfinden. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Magisterarbeiten sowie Dissertationen zur Diskussion. Die Texte werden den Teilnehmern eine Woche zuvor übermittelt.

Ein externes Blockseminar („Wissenschaft und Praxis im Dialog“) wird einem spezifischen aktuellen Thema der internationalen Politik gewidmet sein und gemeinsam mit Praktikern aus der Politik bzw. Politikberatung stattfinden.

Teilnehmer: Magistranden (Pflicht für Magistranden im Bereich Internationale Politik); Doktoranden

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im „Teilbereich Internationale Politik“

Sonstiges: Anmeldung im Sekretariat ist unabdingbar, da das Seminar über die Liste organisiert wird.

Beginn: wird über die POWI-Mailingliste bekannt gegeben, voraussichtlich zweite Vorlesungswoche

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-	
(Hauptseminar)	
Geteiltes Korea als Faktor der Weltpolitik	
Gastprofessor Dr. Byeong-Seog Park	
Zeit: Freitag, 14-täglich, 09:15 - 13:00 Uhr (2. - 3. UE)	Raum: 1/346
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:1. Zielsetzung

- Überblick über die Teilungsgeschichte aus weltpolitischem Aspekt
- Einblick in die sich vielfach überschneidenden Interessen und Hegemoniekampf der Weltmächten in der Koreanischen Halbinsel
- Kenntnis zu Verlauf und Beiträgen der internationalen Erklärungen, Konferenzen und Organisationen, die mit Korea-Frage zu tun haben.
- Analyse über weltpolitische Position und Bedeutung Nord- und Südkoreas

2. Inhalt

- Warum Koreaseminar? Einführung mit dessen Motiv, Zielsetzung und Inhalt
- Korea-Frage vor dem Kalten Krieg
- Korea-Frage in Beginn des Kalten Krieges
 - * Kairo-Deklaration(11.1943)
 - * Yalta Konferenz(02.1945)
 - * Potsdam-Deklaration(07.1945)
 - * Moskauer Konferenz(12.1945. USA)
- Koreakrieg als Kalter Krieg
 - * USA-UNO vs. China-Sowjetunion
- Atomstreit: Nukleares Programm Nordkoreas
 - * Selbstverteidigung vs. Drohung der Weltfrieden
 - * Stellungnahme der EU
- Sechs Parteien Gespräche(08.2003~)
 - * Ziel, Verlauf, Ergebnis, Perspektiv usw.
- Militärische Zusammenstöße und Reaktionen in jüngster Zeit
 - * Südkorea-USA vs. Nordkorea-China
- Analyse zu a.o. einzelnen Themen
 - * Stellungnahme, Handlungsraum und Bedeutung Süd- bzw. Nordkoreas unter Berücksichtigung auf Hegemoniekampf der Weltmächte

Literatur: *wird zur ersten Sitzung bekannt gegeben*

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft
(Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Internationale Politik“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit, Klausur

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System in den Semesterferien freigeschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Das Thesenpapier ist 14 Tage vor dem Referat in der Sprechstunde vorzulegen.

Beginn: Freitag, 15. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-101	
(Vorlesung)	
Vetospiele – Garanten des Gemeinwohls und Ursachen des Reformstaus	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Donnerstag, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)	Raum: 2/N115
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: Studium generale	

Inhalt:

Vetospiele – Akteure, die politischen Akten zustimmen müssen, damit diese in Kraft treten können – sind zum einen Ausdruck der Gewaltenteilung, zum anderen häufig Ursachen von Entscheidungsblockaden in politischen Systemen. Die Vorlesung führt umfassend in die von George Tsebelis begründete Vetospielertheorie, die Kritik an der Theorie und die diversen Modifikationen bzw. Erweiterungen ein. Anschließend wird das Wirken unterschiedlicher Vetospiele im internationalen Vergleich analysiert.

Literatur:

- Benz, Arthur (2003): Konstruktive Vetospiele in Mehrebenensystemen, in: R. Mayntz, Renate/Streeck, Wolfgang (Hrsg.): Die Reformierbarkeit der Demokratie. Innovationen und Blockaden. Festschrift für Fritz Scharpf. Frankfurt/New York: Campus. S. 205 - 236.
- Strohmeier, Gerd: Vetospiele – Garanten des Gemeinwohls und Ursachen des Reformstaus, Baden-Baden, 2009.
- Strohmeier, Gerd: Zwischen Gewaltenteilung und Reformstau: Wie viele Vetospiele braucht das Land?, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B51/2003, S. 18 - 22.
- Tsebelis, George: Decision Making in Political Systems: Veto Players in Presidentialism, Parliamentarism, Multicameralism and Multipartyism, in: British Journal of Political Science, 25 (1995), S. 289 – 325.
- Tsebelis, George: Veto Players and Law Production in Parliamentary Democracies: An Empirical Analysis, in: American Political Science Review, 93 (1999) 3, S. 591 - 608.
- Tsebelis, George: Veto Players: How Political Institutions Work, Princeton: Princeton University Press, 2002.

Teilnehmer:

Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium) sowie aller fachfremden Studiengänge

Teilnahme-

voraussetzung: bestandene Zwischenprüfung

Scheinerwerb: nicht möglich

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Donnerstag, 21. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-102	
(Hauptseminar)	
eGovernment im Vergleich	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Mittwoch, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)	Raum: 2/N005
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Internet bietet im Vergleich zu den „klassischen“ Massenmedien eine Reihe von Vorteilen, die sich insbesondere auch für die politische Kommunikation nutzen lassen. Nicht selten ist von der „Demokratie 2.0“ die Rede, die sich aus dem Web 2.0 entwickeln könnte. Doch was sind die konkreten Vorteile, die das Internet bzw. das Web 2.0 für die politische Kommunikation zu bieten hat? Wird das Potenzial des Internets für die politische Kommunikation auch genutzt? Welche Folgen ergeben sich dadurch für die Gesellschaft und die Demokratie? Das Seminar geht diesen und anderen Fragen vor dem Hintergrund eines internationalen Vergleichs nach.

- Literatur:**
- Bieler, Frank/Schwarting, Gunnar: e-Government. Perspektiven – Probleme – Lösungsansätze. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2007.
 - Strohmeier, Gerd: Politik und Massenmedien, Baden-Baden: Nomos, 2004.
 - Nixon, Paul G.: Understanding e-government in Europe, London: Routledge, 2010.
 - Van Deel, Sebastian: E-Government in Deutschland und dem Vereinigten Königreich – Ein Vergleich von Geschichte, Infrastrukturen, Institutionen und Initiativen, Saarbrücken: Vdm Verlag Dr. Müller, 2007.

Teilnehmer: fortgeschrittene Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Mittwoch, 20. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft (siehe Modulbeschreibung)	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-103	
(Hauptseminar)	
Der Bundesrat im internationalen Vergleich	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)	Raum: 2/N102
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Der deutsche Bundesrat weist im internationalen Vergleich einige Besonderheiten auf. Dazu zählt die Entsendung seiner Mitglieder durch die Landesregierungen ebenso wie die Notwendigkeit der einheitlichen Stimmabgabe durch die Vertreter eines Landes. Im Seminar wird die spezifische Konstruktion des Bundesrats und daraus erwachsende Vor- und Nachteile im internationalen Vergleich betrachtet. Zudem wird mit Hilfe des internationalen Vergleichs der Frage nachgegangen, inwiefern bestimmte Veränderungen des deutschen Bundesratsmodells von Vorteil sein könnten.

Literatur: Baldwin, Nicholas/Shell, Donald: Second Chambers, London: Frank Cass
 Rührmair, Alfred: Der Bundesrat zwischen Verfassungsauftrag, Politik und Länderinteressen, Berlin: Duncker & Humblot, 2001.
 Strohmeier, Gerd: Vetospieler – Garanten des Gemeinwohls und Ursachen des Reformstaus, Baden-Baden: Nomos, 2009.
 Sturm, Roland: Vorbilder für eine Bundesratsreform? Lehren aus den Erfahrungen der Verfassungspraxis zweiter Kammern, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 33 (2002) 1, 166 - 179.

Teilnehmer: fortgeschrittene Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Dienstag, 19. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-104	
(Kolloquium)	
Forschungsseminar: Examenskolloquium	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)	Raum: 2/N002
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: Doktoranden, Habilitanden	

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungsseminar konzipiert. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Bachelorarbeiten zur Diskussion.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium), Doktoranden, Habilitanden

Scheinerwerb: Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Examenskolloquium im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: Zulassungsvoraussetzungen für die Magisterarbeit; Vorstellung eines Textes

Sonstiges: Anmeldung im Sekretariat ist für die Teilnahme Voraussetzung.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: koll-strohmeier@tuchemnitz.de (Anmeldung zur Mailingliste über die Homepage der Politikwissenschaft – Internetseite von Prof. Dr. Gerd Strohmeier)

Beginn: Mittwoch, 20. Oktober 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-107	
Föderale Staaten im Vergleich	
Dr. Thomas Krumm	
Zeit: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/B102
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Im Fokus des Seminars stehen föderale politische Systeme und ihr Vergleich. Das Seminar beginnt mit theoretischen und methodischen Fragen nach Kennzeichen und Unterscheidungskriterien sowie möglichen Stärken und Schwächen föderaler Systeme. An diese konzeptionelle Basis schließt sich eine vertiefende Untersuchung von Ursprüngen und Strukturen einiger Bundesstaaten kontinentaleuropäischer und anglo-amerikanischer Tradition an. Die einzelnen zu untersuchenden föderalen Systeme sind u.a. Deutschland, die Schweiz, Belgien sowie die USA. Abschließend wird nach institutionellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden sowie möglichen Stärken und Schwächen der einzelnen Systeme gefragt. Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft erwartet, sich in die komplexen Aufgabenverteilungen und historischen Besonderheiten jedes Falles einzuarbeiten.

- Literatur:**
- Agranoff, Robert (Hrsg.) (1999): Accommodating diversity. Baden-Baden: Nomos.
 - Burgess, Michael (2005): Comparative Federalism. Theory and Practice. London: Routledge.
 - Ismayr, Wolfgang (hrsg.) (2009): Die politischen Systeme Westeuropas. Wiesbaden: VS.
 - McKay, David H. (2001): Designing Europe. Comparative lessons from the federal experience. Oxford: OUP.
 - Sturm, Roland/Zimmermann-Steinhart, Petra (2005): Föderalismus. Eine Einführung. Baden-Baden: Nomos.
 - Styckow, Petra (2007): Vergleich politischer Systeme. München: Fink (UTB).
 - Watts, Ronald L. (2008): Comparing federal systems. Montreal: McGill-Queen's University Press.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Montag, 18. Oktober 2010

